

Impressum:

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV Wassenberg
Vertretungsberechtigte/r: Paul Mank (V.i.S.d.P)

Kirchenbusch 76
41849 Wassenberg

E-Mail: paul.mank@gruene-wassenberg.de

Redaktion und Layout:
Anne Gebler-Walkenbach, Lena Lemme, Paul Mank

Der Bewegungsmelder wurde unter Berücksichtigung der Ressourcenschonung klimaneutral unter Verwendung von Öko-Strom auf Recyclingpapier gedruckt.

Digitalisierung
Amtsblatt im Posteingang

„Mehr Bürgerbeteiligung“, dies forderten viele Parteien im Kommunalwahlkampf 2020.

Unabdingbar ist dabei der Zugang zu wichtigen Informationen wie Beschlüsse und Bekanntmachungen der Stadt Wassenberg. Diese werden regelmäßig im Amtsblatt der Stadt veröffentlicht.

Bisher konnte dieses nur kostenpflichtig in Papierform erworben oder manuell auf der Webseite abgerufen werden.

Für eine angemessene Bürgerbeteiligung ist dies allerdings nicht ausreichend. Daher hat die Grüne Fraktion in Wassenberg im Januar diesen Jahres einen Antrag für die Einrichtung eines E-Mail-Newsletters in den Rat der Stadt Wassenberg eingebracht. Dieser wurde bereits von der Verwaltung umgesetzt.

Mit einem E-Mail-Newsletter werden Interessierte auf Wunsch bequem über die neuesten Entwicklungen informiert. In Krefeld, Düren oder Frechen etwa ist ein solches Abonnement schon möglich.

Ein solcher Bürgerservice kann das politische Interesse und die Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohner stärken.

Was steht an?

Stadtgespräch

Gemeinsam mit anderen Fraktionen über Debattenkultur und Zusammenarbeit im Rat der Stadt Wassenberg

Termin wird noch bekannt gegeben.

Grüne Fahrradtour

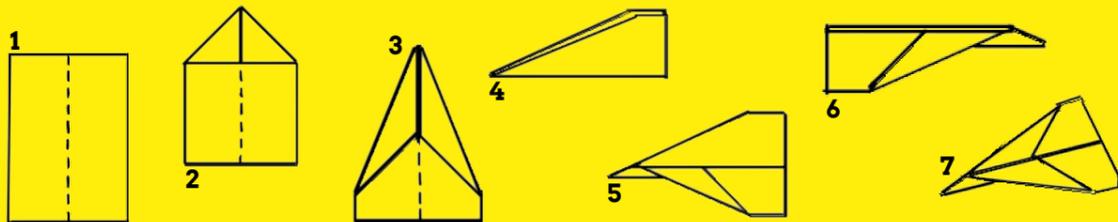
Am 03.06.2021 zum Welt-Fahrrad-Tag

Ratssitzung

Am 20.05.2021 um 18:30 Uhr

Was du mit mir noch machen kannst...

Flugzeug-Bastelanleitung



Bewegungsmelder

Guter Rat ist Grüner!

Liebe Freund:innen,

es sind schwierige Zeiten, in denen wir uns befinden, - und leider viel zu wenig „bewegen“. Die derzeitigen Individual-einschränkungen sind massiv, aber richtig, um eine neue Normalität zu erreichen.

Sport treiben, Freunde treffen, Ausflüge unternehmen, neue Orte sehen: Wir sind soziale Wesen, die nach Kontakt dürsten, die Abwechslung zum Berufsleben brauchen und in Freizeitbeschäftigungen finden.



Thomas Lang

Manche Kinder haben aber seit Monaten keine gleichaltrigen Spielpartner, an und mit denen sie wachsen können. Der Spielplatz um die Ecke ist ausgekundschaftet.

Familien stemmen eine unvorstellbare Last, wenn Beruf, Kinderbetreuung, Hausaufgaben und Alltag ausschließlich in den eigenen vier Wänden stattfindet. Die ersten Zahlen zur psychischen Gesundheit unserer Kleinsten sind alarmierend.

Genau deshalb ist es jetzt notwendig, unsere Stadt auf das Danach vorzubereiten: Lasst uns Orte schaffen, die Menschen einladen, Kontakte zu knüpfen. Lasst uns Kinder und Jugendliche zu Wort



Paul Mank



kommen und mitentscheiden, wie die Zukunft aussehen soll. Wir stellen in diesem BEWEGUNGSMELDER unsere Antworten für ein familienfreundliches Wassenberg vor.



Thomas Lang, Fraktionsvorsitzender
Paul Mank, Sprecher des Ortsverbandes

Familienfreundliches Wassenberg
In dieser Ausgabe

Der Bewegungsmelder.

Die große Frage nach dem „Danach“ und warum wir uns jetzt dafür einsetzen.

Der Zukunft eine Stimme geben.

Wie ein Kinder- & Jugendparlament Wassenberg positiv verändern kann.

Wie fliegen. Nur cooler.

Aufwertung verschiedener Freizeitanlagen im Stadtgebiet.

Das Amtsblatt im Posteingang.

E-Mail-Newsletter für Entscheidungen von Rat & Verwaltung.



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier



Guter Rat ist Grüner!

Wassenberg ist in den letzten Jahren stark gewachsen. Insbesondere junge Familien haben ihren Platz hier bei uns gefunden. Wassenberg kann dabei eine soziale und familienfreundliche Stadt werden, eine Stadt für und mit Menschen. Das Bedürfnis nach sozialem Kontakt wird - vor allem mit Blick auf ein Ende der Pandemie - wichtiger denn je.



Die Kunst- und Kultur- und Heimatpflege hat ein durchaus anspruchsvolles kulturelles Leben in Wassenberg etabliert und zieht neben den Einwohner*innen auch Tourist*innen aus der gesamten Region an. Aber es braucht mehr um den Bedürfnissen aller Wassenberger*innen gerecht zu werden. Es braucht vor allem die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen, um Wassenberg auch für sie lebenswerter zu machen. So können wir uns als wirklich familienfreundliche Stadt etablieren.

Der Zukunft eine Stimme geben.

Kinder- und Jugendparlament

Durch unser Engagement konnten wir durch ein einstimmiges Votum ein Kinder- und Jugendparlament im Rat der Stadt Wassenberg erreichen. Junge Menschen betrachten die Welt meist anders als es die etablierte Kommunalpolitik tut. Deshalb ist es wichtig sie mit einzubeziehen – vor allem im Sinne von nachhaltigen Entscheidungen. Wir möchten aber auch politisches Wissen und Interesse der jüngeren Generation stärken.

Das Kinder- und Jugendparlament stellt eine unabhängige, überparteiliche, politische Interessensvertretung der Kinder und Jugendlichen in Wassenberg dar. Es ist maßgeblich beteiligt an Planung und Bau von Kinder- und Jugendeinrichtungen, Spiel- und Sportplätzen und der Verkehrsplanung. Verschiedene deutsche, wie europäische Städte haben es bereits vor gemacht, hinken wir nicht hinterher!

Wie fliegen. Nur cooler.

Spielplätze aufwerten:

Es gibt kaum einen Ort, wo Diversität so unbeschwert gelebt wird, wie auf einem Spielplatz. Lachen und Lebendigkeit beherrschen diesen Ort. In Wassenberg scheint es davon zu wenige zu geben. Wir erleben, dass durch mangelnde Plätze für ältere Kinder und Jugendliche Spielplätze als Orte zweckentfremdet werden. Es kommt zu Vermüllung und Konflikten. Das zeigt deutlich: Einerseits braucht es dringend Orte für ältere Kinder und Jugendliche. Andererseits ist eine Aufwertung der derzeitigen Spielmöglichkeiten, mit altersentsprechenden und zeitgemäßen Angeboten und geleerten Mülleimern notwendig. So kann die Stadt für eine gesunde Entwicklung unserer Kinder ihren Beitrag leisten.

Bolzplätze ausbauen:

Fußball ist heute allgegenwärtig. Er kann ohne große Anschaffungen gespielt werden und verbindet Menschen und Generationen. Neben der Vereinslandschaft braucht es öffentliche Spielfelder, um spontanes Spielen zu ermöglichen.

Es geht darum, dass Kinder und Jugendliche selbstständig und selbstorganisiert Sport treiben können. Wo können sie das in Wassenberg tun?

Skateanlage renovieren:

Überregional bekannt ist die Skateanlage neben der Betty-Reis-Gesamtschule. Mit guter Anbindung an ÖPNV und lokalen Einzelhandel sowie der Nähe zum Wassenberger Wald, verbirgt sich hier ein hohes Potenzial für Freizeiterholung.



Jedoch braucht die Skateanlage nach zehn Jahren deutlich eine Sanierung. Sie ist mit Skateboards nicht mehr ohne hohe Unfallgefahr zu befahren.

Ebenfalls zeigt der Bedarf, dass eine Ausweitung des Angebots dringend notwendig ist. Die Nachfrage ist gewachsen, die Altersspanne reicht von drei bis 40 Jahren.

Ein nachhaltiges Konzept des gesamten Gebiets um den Busbahnhof wäre eine gute Antwort. Menschen essen Eis auf Beton und an unansehnlichen Bänken mit Blick auf schäbige, leerstehende Gewerbeflächen. Hier läge ein sehr großes Potenzial, die Flächen freizeittgerecht zu gestalten. Dazu gibt es in anderen Städten in der Umgebung gute Beispiele wie in Parkanlagen urbane Subkulturen im Stadtbild vereinbar sind.

Die Stadt Wassenberg hätte mit der Umsetzung dieser Vorhaben die Chance, ihren Status als familienfreundliche Kleinstadt mit hohem Erholungs- und Freizeitwert weiter auszubauen.

Kurz gefragt

Linda Bischof-Ulrich, Orsbeck

Wassenberg ist für mich...

...mein Zuhause. Viele meiner Freunde leben hier und wir haben eine gute Nachbarschaft. Der Wald, die Rurauen, der Kindergarten und die Schulen, die meine Kinder besuchten und noch besuchen, die Gaststätten und Geschäfte sowie Veranstaltungen machen Wassenberg aus.

Hier trifft man mich:

Zuhause, in der Schule, mit meiner Familie und meinen Hunden im Wald und an der Rur. Am Wochenende bin ich gerne mal abends am Wassenberger Weinkeller.

Mein nächstes Projekt wird:

Eine Petition zum Schutz gesunder Bäume und zur Verabschiedung einer Baumschutzverordnung zu starten!

